

BMW Mini (Modell ab 2007)

Kleinwagen

Test: 07/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	33 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★□□	26 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★□□	14 von max. 36

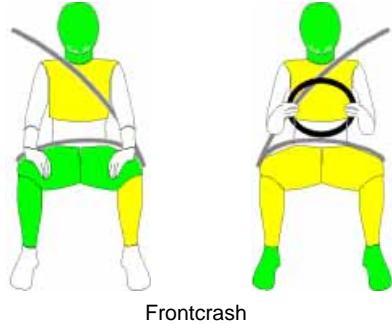
Fazit

Der neue BMW Mini hat sich in Punkt Sicherheit verbessert und liegt nun im Spitzenveld seiner Klasse. Dennoch werden die 5 Sterne für den Insassenschutz nur knapp erreicht. Das Fahrzeug besitzt Front-, Seiten- und Vorhangsairbags, Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer vorne sowie ABS, Bremsassistent und eine Reifendruckkontrolle. ESP gibt es aber nur gegen Aufpreis. Mit gerundeten 33 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash/Pfahlaufprall: 16; Gurtwarner auf allen Sitzplätzen: 3) werden knapp 5 Sterne bei der Insassensicherheit erreicht.

Die Kindersicherheit erreicht 3 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle ist sehr stabil und die Rückhaltesysteme sind gut abgestimmt. Der Knie-Aufschlagbereich an der Lenksäule sollte aber noch entschärft werden. 13 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h) / Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Seitencrash gibt es Punktabzug, da die Belastungen an der Fahrerbrust erhöht sind. Volle Punktzahl gibt es aber für den Pfahlaufpralltest. Insgesamt 16 von max. 18 Punkten.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils WAVO/Fair Bimbo Fix II (Isofix, rückwärts- bzw. vorwärtsgerichtet). Das Schutspotenzial für Kinder ist insgesamt akzeptabel, die seitliche Kopfabstützung ist aber bei beiden Dummies beim Seitencrash nicht optimal. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sind unzureichend.

26 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden. Der gesamte Stoßfänger sowie die Vorderkante und die seitlichen Bereiche der Motorhaube sind noch zu aggressiv gestaltet. Nur 14 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★★★★★;

9 bis 16 Pkt. ★★★★☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★;

28 bis 36 Pkt. ★★★★